

Pressemitteilung

Bergisch Gladbach, 11. März 2019

Das Bergische Land zieht positive Bilanz

Der Besuch der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) war ein Erfolg.

Die Präsentation des Bergischen Landes auf der weltgrößten Tourismusmesse in Berlin (ITB) sei sehr erfolgreich gewesen. So lautet das Fazit der Tourismusgesellschaft „Das Bergische“ / Naturarena. Auch die dort anwesenden Vertreter des Rheinisch-Bergischen Kreises, Landrat Stephan Santelmann und Kreisdirektor Dr. Erik Werdel, sowie Jens Eichner vom Oberbergischen Kreis schlossen sich der positiven Bilanz an.

„In vielen Gesprächen mit Touristikern und politisch Verantwortlichen aus den benachbarten Städten und Regionen wurde die Kooperation und Vernetzung ausgebaut. Man merkt deutlich, dass „Das Bergische“ bereits eine feste Größe auf der

Pressekontakte:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Str. 75, 51429 Bergisch Gladbach
David Bosbach, Tel.: 02204 8430 40, david.bosbach@dasbergische.de (PR)

touristischen Landkarte Nordrhein-Westfalens darstellt“, so Landrat Santelmann.

Auch die zahlreichen Fachvorträge und Studienergebnisse seien sehr aufschlussreich gewesen.

„Die Ergebnisse der Radreiseanalyse des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zum Megatrend Radfahren zeigten deutlich, dass wir mit Produkten, wie den Bahntrassen-Radwegen und dem Bergischen Fahrradbus, auf dem richtigen Weg sind. Da haben wir Infrastruktur und Angebote geschaffen, wie sie am Markt nachgefragt werden“, ergänzt Erik Werdel, der sich als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Naturarena seit vielen Jahren für den Tourismus in der Region einsetzt.

Neben den Fachvorträgen sei natürlich auch die Vorstellung der neuen Tourismusstrategie des Landes von großer Bedeutung gewesen. „Wir arbeiten zur Zeit intensiv an der Fortschreibung unseres eigenen Tourismuskonzeptes. Dieses wird sich selbstverständlich auch an die Landesstrategie anlehnen. Ich freue mich besonders darüber, dass das Land zukünftig seine Zielgruppen an den Sinus-Milieus ausrichten will, denn auch wir haben bereits Ideen, die in die gleiche Richtung gehen“, erläutert Tobias Kelter, der Geschäftsführer von „Das Bergische“.

Pressekontakte:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Str. 75, 51429 Bergisch Gladbach
David Bosbach, Tel.: 02204 8430 40, david.bosbach@dasbergische.de (PR)

Bei vielen Fachgesprächen sei es auch um mögliche Projekte für die Regionale 2025 gegangen. „Es gab ein Expertengespräch zum Thema Gesundheitstourismus, der traditionell ja im Süden des Oberbergischen Kreises eine große Bedeutung hat und auch im Rahmen der Regionale 2025 eine Rolle spielen wird“, berichtet Jens Eichner, der Amtsleiter für Kreis- und Regionalentwicklung im Oberbergischen Kreis.

Ab Freitag standen dann viele Beratungsgespräche mit Endverbrauchern im Vordergrund. „Natürlich sind die Fachbesuchertage für uns der wichtigste Grund, auf der ITB vertreten zu sein. Am Wochenende müssen wir dann ganz klassische Messearbeit machen und die Berliner von den tollen Angeboten unserer Region überzeugen. Aber auch hier merkt man, dass das Interesse an der Region auch im fernen Berlin kontinuierlich wächst“, resümiert Kelter abschließend.

2.075 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildunterschrift:

(v.l.n.r.) *Tobias Kelter (Geschäftsführer Naturarena Bergisches Land GmbH), Corinna Höring (Das Bergische), Stephan Santelmann (Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis), Henriette Reker (Oberbürgermeisterin Stadt Köln), Dr. Erik*

Pressekontakte:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Str. 75, 51429 Bergisch Gladbach
David Bosbach, Tel.: 02204 8430 40, david.bosbach@dasbergische.de (PR)

Werdel (Kreisdirektor Rheinisch-Bergischer Kreis), Jens Eichner (Leiter der Kreis- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises), Gabi Wilhelm (Rheinisch-Bergischer Kreis), Sabine Dohrmann (Das Bergische), im Gespräch auf der ITB in Berlin.

Foto: Das Bergische (David Bosbach)

Pressekontakte:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Str. 75, 51429 Bergisch Gladbach
David Bosbach, Tel.: 02204 8430 40, david.bosbach@dasbergische.de (PR)